

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6511/1055855/phoenix-programmhinweis-samstag-20-oktober-2007-22-15-uhr-wissenschaftsforum-petersberg-daten-daten> abgerufen werden.



PHOENIX-PROGRAMMHINWEIS, Samstag, 20. Oktober 2007, 22.15 Uhr - WissenschaftsFORUM Petersberg: "Daten, Daten, Daten - Das Ende der Privatheit?"

26.09.2007 - 17:06 Uhr, PHOENIX

Bonn (ots) - Ob wir mit der Payback-Karte einkaufen, telefonieren, an einem Preisausschreiben teilnehmen oder im Internet surfen, überall hinterlassen wir Datenspuren. Millionen Deutsche sammeln per Kundenkarte Punkte, Meilen oder Digits - und geben dabei sorglos ihre Daten preis. Sie sparen durchschnittlich ein Viertel bis drei Prozent. Im Gegenzug speichern die Betreiber Angaben, die für den Rabatt gar nicht nötig wären. Ihr Ziel: maßgeschneiderte Werbung. Jedes Jahr werden in Deutschland Milliarden mit dem Handel privater und geschäftlicher Daten verdient. Von Interesse sind dabei besonders Informationen über Lebensgewohnheiten und finanzielle Verhältnisse. Viele Unternehmen interessiert die konkrete Zahlungsfähigkeit eines jeden Kunden. Vor Abschluss eines Vertrages wenden sie sich zuerst an die "Schufa", die "Schutzgemeinschaft für das allgemeine Kreditwesen". Sie gibt Auskunft, ob ein Kunde verschuldet ist oder nicht. Ohne Wissen des Verbrauchers können so Kunden- und Konsumprofile erstellt werden.

Spätestens seit den verhinderten Terroranschlägen in Deutschland brodelt die Debatte um Online-Durchsuchungen und eine schärfere Überwachung des Datenverkehrs im World Wide Web. Für das Internet gilt generell: Wer surft, wird erkannt - und das bereits bei der Einwahl. Gilt die Aussage: "Wer sich nichts zu Schulden kommen lässt, der braucht keinen Datenschutz"? Oder ist der Schutz unserer persönlichen Daten wichtiger denn je? Diese und andere Fragen diskutiert Ranga Yogeshwar mit seinen Gästen:

Prof. Johannes Weyer (Techniksoziologe, Universität Dortmund):
Der Techniksoziologe befasst sich mit den gesellschaftlichen Folgen von Technik. Er ist Experte für Technikfolgenabschätzung.

Rainer Neumann (Vorstandsvorsitzender der "Schufa"):
Die Schufa sammelt schon seit 1927 Daten zur Kreditwürdigkeit von Kunden. Rainer Neumann ist als Vorstandsvorsitzender oberster Wächter der Zahlungsmoral der Deutschen.

Dr. Thilo Weichert (Datenschutzbeauftragter Schleswig-Holstein):
Der Jurist vertritt als Datenschutzexperte für die Rechte der Bürger.

Dr. Wolfgang Sander-Beuermann (Leiter Suchmaschinenlabor, Universität Hannover):
Suchmaschinen sind ein zentrales Instrument der modernen Informationsgesellschaft. Wolfgang Sander-Beuermann leitet die "Arbeitsgruppe Suchmaschinen", die sich mit Theorie und Praxis von Google und Co. beschäftigt.

Wiederholung: Sonntag, 21. Oktober 2007, 17.00 Uhr.

Fotos unter: www.ard-foto.de

@@infblk@@

Pressekontakt:
PHOENIX
PHOENIX-Kommunikation
Regina Breetzke-Maxeiner
Telefon: 0228 / 9584 193
Fax: 0228 / 9584 198
regina.breetzke@phoenix.de

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6511/phoenix>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6511.rss2